

Schülerfeedback

Da an der Stephanusschule Unterricht als ein gemeinsamer Arbeitsprozess von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen angesehen wird, findet das Schülerfeedback in vielen Situationen seinen Einsatz. Nicht nur im Unterricht, sondern auch bei zahlreichen Aktivitäten im Schulalltag ist die Rückmeldung durch und die Meinung von den Kindern gefragt. Der Stephanusschule ist es wichtig, dass jedes Kind gehört wird und frei seine Meinung äußern kann.

Schülerfeedback bietet uns die Möglichkeit die Eigenverantwortung und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken und Einblick in ihre Arbeits- und Lernprozesse zu erhalten.

Schwerpunkte des Schülerfeedbacks gliedern sich an unserer Schule, wie folgt:

Schülerfeedback als Selbsteinschätzung und -beurteilung (Leistungserziehung):

- Fachbezogene Selbsteinschätzungsbögen zur Leistungserziehung (in regelmäßigen Abständen): Individuell gestaltete Einschätzungsbögen auf der Grundlage des jeweiligen Gesamtvorhabens. Nach der Selbsteinschätzung der Schüler folgt eine Rückmeldung durch die Lehrperson (z.B. Checklisten zum Verfassen eines Textes)
- Selbsteinschätzungsbögen als Gesprächsgrundlage für die Elternsprechtage (zweimal pro Schuljahr): Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen schätzen ihr Sozial- und Arbeitsverhalten und ihre fachlichen Leistungen ein
- Im vierten Schuljahr wird im Zuge des Übergangs zu den weiterführenden Schulen ein Einschätzungsbogen im Hinblick auf die weiterführende Schule von den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt

Schülerfeedback als Rückmeldung zum Unterricht (Qualitätssicherung):

- Spontane Rückmeldungen über den Unterricht (z.B. am Ende einer Unterrichtsstunde)

Schülerfeedback als Mitbestimmung im Schulalltag:

- Die KlassensprecherInnen werden in allen Jahrgangsstufen im Zuge einer demokratischen Wahl gewählt, die von den Schülerinnen und Schülern zum Teil vorbereitet und selbstständig durchgeführt wird
- In regelmäßigen Abständen tagt das Schülerparlament. Dieses setzt sich aus den KlassensprecherInnen aller Jahrgangsstufen zusammen und bespricht wichtige Schulbelange wie beispielsweise Pausenverhalten auf dem Fußballfeld
- Am Ende der Woche findet die soziale Stunde im Klassenverband statt. Dort besprechen die SchülerInnen Probleme, Anliegen und Wünsche des täglichen Schullebens